

# Historische und aktuelle Kinderzeichnungen

## Eine Forschungswerkstatt



Tectum

KONTEXT  
Kunst  
Vermittlung  
Kulturelle Bildung



KONTEXT Kunst – Vermittlung – Kulturelle Bildung  
Band 15

## Historische und aktuelle Kinderzeichnungen

Eine Forschungswerkstatt

Hg. von  
Jutta Ströter-Bender  
Annette Wiegmann-Bals

Tectum Verlag

Jutta Ströter-Bender, Annette Wiegelmann-Bals (Hg.)

Historische und aktuelle Kinderzeichnungen. Eine Forschungswerkstatt  
KONTEXT Kunst – Vermittlung – Kulturelle Bildung. Band 15  
ISBN: 978-3-8288-6696-6  
ISSN: 1868-6060

(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Werk unter der ISBN  
978-3-8288-3991-5 im Tectum Verlag erschienen.)

Umschlaggestaltung: Tectum Verlag unter Verwendung der Abbildung  
von Anne Jakisch: Zeichnendes Mädchen, Filzstift mit Buntstift,  
Papier (A4), 2017; mit freundlicher Genehmigung der Künstlerin  
Lektorat: Marina Friesen

© Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden  
2017

Besuchen Sie uns im Internet  
[www.tectum-verlag.de](http://www.tectum-verlag.de)

**Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek**  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliogra ie; detaillierte bibliogra ische Angaben sind im  
Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

# Vorwort

Kinderzeichnungen sind »Briefe« von Kindern<sup>1</sup>  
(Margarete Blank-Mathieu)

Der kindliche Ausdruck ist einem starken Wandel unterworfen. Stimmungs- oder Gefühlszustände werden Millionen mal am Tag im Kontext sprachlich verkürzter mobiler Kommunikation über standardisierte Emoticons ausgerückt. Der zeichnerische wie auch der handschriftliche Ausdruck sind nur noch in wenigen Bereichen wie z.B. schulischen Institutionen zu finden. Kinder- und Jugendzeichnungen gewinnen aufgrund dieser Entwicklung an Wertigkeit, sie eröffnen nicht nur Einblicke in die Sehweisen und zeichnerischen Fähigkeiten vorangegangener und gegenwärtiger Generationen, sondern sind auch wertvolle Kommentare zum Zeitgeschehen, zum Alltagsleben, zu Wünschen und Sehnsüchten. In ihnen ist geschichtlicher Wandel ablesbar, ebenso können Erziehungssysteme, Normen, Unterrichtsvorgaben wie aber auch die kulturpolitischen und sozialen Bedingungen wahrgenommen werden. Sie erlauben zugleich erweiterte Einblicke in die unterschiedlichen Bedingungen der ästhetischen Sozialisation, in das Aufwachsen von Jungen und Mädchen und sind damit sensible Seismographen gesellschaftspolitischer Entwicklungen und Veränderung von Kindheit.

Der langjährige Forschungsverbund des Faches Kunst der Universität Paderborn im Lehrbereich »Malerei und ihre Didaktik« widmet sich in vielfältigen Perspektiven der Untersuchung von »historischen und aktuellen Kinder- und Jugendzeichnungen«. In einer rasanten gesellschaftlichen Umbruchphase von Globalisierung, Veränderung der Medienkindheit, Intensivierung der Geschlechterbilder und Migration wurden und werden folgende Forschungsthemen aufgegriffen, die exemplarische Einblicke mit repräsentativen Einsichten ermöglichen:

- Die Erweiterung transkultureller Lesarten von Kinder- und Jugendzeichnungen (Vgl. Dural; Wolter);
- Die Diskussion aktueller Entwicklungen (Vgl. Hinrichs; Kolhoff-Kahl; Beese);
- Die Weiterentwicklung psychodiagnostischer Instrumente und die engen Wechselbeziehungen zur Medienkultur (Vgl. Wiegelmann-Bals);
- Die Weiterentwicklung gendergerechter Analysemodelle und der damit verbundenen sprachlichen Kriterien, auch im Sinne einer Akzeptanz und Förderung der kulturellen Vielfalt (Vgl. Capell; Konstantelos);
- Die Untersuchung fachhistorischer Diskurse aus dem Bereich der Kunstpädagogik (Vgl. Tewes), damit verbunden das Re-Reading inzwischen fachhistorischer Texte (Vgl. Sievert; Ströter-Bender);
- Die Erforschung historischer Kinderzeichnungen und damit einhergehender Einzelthemen und Vergleich mit gegenwärtigen Entwicklungen (Vgl. Scholter; Sobbe; Ströter-Bender; Wiegelmann-Bals);

---

<sup>1</sup> Blank-Mathieu, Margarete: Was eine Kinderzeichnung verrät. In: Handbuch für ErzieherInnen. Landsberg am Lech 2009, <http://www.kindergartenpaedagogik.de/429.html>, download am 27.02.2017.

- Die Wahrnehmung und Erforschung von Kinder- und Jugendzeichnungen als Kulturgut, als historische Dokumente und Vermächtnisse, auch im Kontext der Gedenk- und Erinnerungskultur (Vgl. Kass; Ströter-Bender).

Die Intention der vorliegenden Texte ist es, die aktuelle Kinder- und Jugendzeichnungsfor- schung weiter zu intensivieren, das Wissen um die gravierenden historischen Veränderungen in diesem Bereich zu dokumentieren und festzuhalten, um dadurch auch zur Entwicklung didaktischer Perspektiven im Kontext einer kritischen Bildwissenschaft beizutragen, wie eine Erarbeitung neuer kunstpädagogischer Unterrichtskonzepte (und Leistungsbewertun- gen) anzuregen.

Wir danken allen beteiligten Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen für ihr Engagement und ihre Mitarbeit in diesem zentralen Forschungsbereich. Frau Marina Friesen gilt unser großer Dank für ihr Lektorat.

Die Herausgeberinnen

Jutta Ströter-Bender

Annette Wiegemann-Bals



Anne Jakisch: Zeichnende Mädchen, Filzstift mit Buntstift, Papier (A4), 2017

# INHALT

<b>1. Grundlagenwissen .....</b>	<b>11</b>
<i>Annette Wiegmann-Bals</i>	
Ausgewähltes Grundlagenwissen zur Entwicklung des Zeichnens .....	13
<b>2. Aktuelle Diskurse .....</b>	<b>19</b>
<i>Annette Wiegmann-Bals</i>	
Zum Wert von Handschriften und Zeichnungen .....	21
<i>Nina Hinrichs</i>	
Die Bedeutung der Zeichnung im Kunstunterricht .....	25
<i>Iris Kolhoff-Kahl</i>	
Kinder machen BILDER machen Kinder .....	38
<i>Annette Wiegmann-Bals</i>	
Zeichnungen als Verständigungsbrücke .....	49
<i>Johanna Tewes</i>	
Fabelwesen in der Fantasie von Kindern und Jugendlichen und was der Kunstunterricht daraus macht(e) .....	57
<i>Jorina Beese</i>	
Kritzeleien im Schulalltag Ästhetische Gestaltungen im Kinder- und Jugendalter .....	72
<i>Laura Christina Konstantelos</i>	
Kinder- und Jugendzeichnungen im Kontext von Bildschirmspielen .....	84
<i>Eva Capell</i>	
Digitale Kinderzeichnungen sichern, dokumentieren und erforschen – Aktuelle Mädchenzeichnungen als historische Dokumente von morgen .....	111
<i>Annette Wiegmann-Bals</i>	
Funktionen der (Kinder-)Zeichnung – eine Zusammenfassung .....	117

<b>3. Interkulturelle Kinderzeichnung .....</b>	<b>119</b>
<i>Heidrun Wolter</i>	
Forschungskritik an den Methoden zur interkulturellen Kinderzeichnung im 20. Jahrhundert .....	121
<i>Marie Wittig</i>	
Kinderzeichnungen in Ghana unter besonderer Berücksichtigung der ästhetischen Sozialisation .....	141
<i>Reyhan Dural</i>	
Aktuelle Kinderzeichnungen von Flüchtlingen .....	177
<b>4. Aspekte qualitativer Forschung .....</b>	<b>189</b>
<i>Annette Wiegelmann-Bals</i>	
Kategorisierungen von Kinderzeichnungen in Forschungskontexten .....	191
<i>Annette Wiegelmann-Bals</i>	
Modell zur Analyse von Kinderzeichnungen .....	193
<i>Annette Wiegelmann-Bals</i>	
Kinderzeichnungen im Kontext qualitativer Forschung .....	195
<b>5. Historische Kinder- und Jugendzeichnungsforschung .....</b>	<b>199</b>
<i>Annette Wiegelmann-Bals</i>	
Kinderzeichnungen im historischen Vergleich .....	201
<i>Jutta Ströter-Bender</i>	
Kultur- und Dokumentenerbe Kinderzeichnung Weihnachten 1913. Eine Kinderzeichnung von Walter Macke .....	206
<i>Tabea Selina Sobbe</i>	
Die Bedeutung der Kinderzeichnung durch Paul Klee .....	215
<i>Sarah Kass</i>	
Kinderzeichnungen aus dem Ghetto Theresienstadt .....	221
<i>Christoph-Maria Scholter</i>	
Historische Kinderzeichnungen zum Themenfeld <i>Masters of the Universe</i> (1982-1988) .....	226
<i>Annette Wiegelmann-Bals</i>	
Erforschung der Kinderzeichnung im Kontext der Neuen Medien .....	239

<b>6. Psychodiagnostische Ebenen .....</b>	<b>245</b>
<i>Annette Wiegelmann-Bals</i>	
Aspekte psychologischer Deutung von Kinderzeichnungen .....	247
<i>Annette Wiegelmann-Bals</i>	
Zur psychologischen Bedeutung des Schattens in einer Kinderzeichnung .....	249
<b>7. Re-Reading: Kinderzeichnungstexte aus der Fachgeschichte .....</b>	<b>253</b>
<i>Adelheid Sievert-Staudte</i>	
Kind und Kunst. Die Kinderzeichnung und die Kunst im 20. Jahrhundert.....	255
<i>Adelheid Sievert</i>	
Ist alles Kunst was Kinder malen? .....	273
<i>Jutta Ströter-Bender</i>	
»Meidet den roten Flammenwerfer« – Zur ästhetischen Wirkung von Computer- und Videospielen auf Kinder und Jugendliche (1996) .....	278
<i>Jutta Ströter-Bender</i>	
»Mondstein, flieg und sieg!« – Zur ästhetischen Sozialisation durch die Kultserie <i>Sailor Moon</i> (1999) .....	286
<i>Jutta Ströter-Bender</i>	
»Danke für Age of Empires« Bildeindrücke durch Medien im Kontext der ästhetischen Sozialisation (2004) .....	298
<b>8. »Mein erstes Bild« – Biografische Erinnerungsfragmente .....</b>	<b>311</b>
<i>Jutta Ströter-Bender</i>	
1963: Die Herberge der Tiere – Ein Bild im Kontext der Musischen Erziehung .....	313
<i>Annette Wiegelmann-Bals</i>	
Ausgewählte Erinnerung an die eigene kindliche Zeichentätigkeit .....	317
<i>Nina Hinrichs</i>	
Mein erstes Bild .....	319

<i>Johanna Tewes</i>	
Ausgewählte Erinnerung an die eigene kindliche Zeichentätigkeit .....	320
<b>Autorinnen und Autoren .....</b>	<b>323</b>